
Inhalt	Das weiterbildende Studium soll die Teilnehmenden befähigen, die Einheit Bauwerk - Konstruktion - Baustoff zu erkennen und den Umgang mit vorhandener Bausubstanz schulen. Die Abwägung der ästhetischen, baustofftechnisch-konstruktiven und ökonomischen Erfordernisse bei der „Sanierung und Rekonstruktion von Bestandsbauwerken“ wird von erfahrenen Referenten aus Forschung und Praxis vermittelt. Dafür wird von den Teilnehmern selbständig ein historisches Objekt untersucht und ein Gutachten erstellt.
---------------	---

Start Konkret	15.03.2013
----------------------	------------

Start Allgemein	Veränderter Starttermin!
------------------------	--------------------------

Studiendauer	März 2013 bis Februar 2014 Beide Semester beinhalten zusammen 13 Präsenzphasen in Weimar. Die Präsenzphasen finden freitags von 15.00 - 20.00 Uhr und samstags von 8.30 - 15.45 Uhr statt.
---------------------	--

Studieninhalte	Die Erhaltung sowie erfolgreiche Sanierung und Rekonstruktion von Bauwerken ist das vordergründige Anliegen dieses weiterbildenden, berufsbegleitenden Studiums. Dieser Lehransatz verbindet das zeitgemäße Bauen von der Gründung über angepasste Konstruktionen bis hin zu neuen Materialtechniken und deren Anwendungen mit dem Wissen über Art und Einsatzmöglichkeiten von traditionellen Baustoffen und Handwerkstechniken. An einem Praxisobjekt werden ausgewählte Schäden an Bauwerken lokalisiert, deren Ursprung bestimmt und einer baustofftechnischen und/oder planungstechnischen Verursachung zugeordnet, bewertet und zweckmäßige Sanierungsempfehlungen erstellt.
-----------------------	--

Das Studium beinhaltet u.a.

- historische Baustoffe beim Bauen im Bestand (Holz, Naturstein, Ziegel, Baumetalle, Glas, Kunststoffe, Putze und Estriche)
- AVA, Recht und Haftung in der Sanierung und Denkmalpflege
- Bauphysikalische Nachweise im Bestand

WBA | Bauhaus Weiterbildungs-
akademie Weimar e.V.
Institut an der
Bauhaus-Universität Weimar

Coudraystr. 13A
99423 Weimar
Deutschland

info@wba-weimar.de
www.wba-weimar.de

(Feuchteschutz, Wärmeschutz, Schall- und Brandschutz)

- Geometrische und technische Bestandsaufnahme, Bauwerksmonitoring
- Feuchtigkeits- und Salzanalyse
- Laborpraktika und Bestimmungsübungen (u.a. Holzschädlinge und Natursteine)

Die Besonderheit besteht darin, dass die Teilnehmer selbst und unter Anleitung an historischen denkmalgeschützten Objekten Untersuchungen durchführen und daraus ein Gutachten zum Bauzustand des Objektes erstellen.

In diese Weiterbildung ist für die Teilnehmer ein Sachverständigentag integriert, dem erfahrene Gutachter über ihre Praxisfälle berichten.

Abschluss	Nach erfolgreicher Präsentation und Verteidigung der Abschlussarbeit vor einer Prüfungskommission wird das rechtlich geregelte Zertifikat „Fachplaner für Sanierung und Rekonstruktion“ der Bauhaus-Universität Weimar und der Bauhaus Weiterbildungsakademie e.V. Weimar vergeben.
Zielgruppe	Architekten und Bauingenieure, die sich mit der Bauwerkserhaltung im Rahmen der Planung und Ausführung befassen, sind ebenso angesprochen wie Planer und Ausführende neuer Gebäude, Bauwerke und baulicher Anlagen.
Zugangsvoraussetzungen	Als Voraussetzung für die Teilnahme an dem weiterbildenden Studium gilt ein abgeschlossenes Hoch- oder Fachschulstudium und mehrjährige Berufserfahrung. Über die Zulassung anderer Studienabschlüsse oder höherer Fachausbildungen entscheidet die Prüfungskommission.
Methodik	Die einzelnen Veranstaltungen finden in Form von Seminaren statt. Die rund 40 Referenten aus Ingenieur- und Gutachterbüros, Hochschulen oder Institutionen kommen aus den verschiedensten Fachbereichen und berichten über ihre jeweiligen Spezialgebiete. Darüber hinaus nehmen die Teilnehmer eigenständig an historischen Objekten Proben und führen eigene Laboruntersuchungen durch. Am Ende des Studiums erfolgt die Präsentation der Abschlussarbeit innerhalb der Studiengruppe und vor einer Prüfungskommission.
Studienunterlagen	Zu den einzelnen Themengebieten erhalten die Studenten umfangreiches Skriptmaterial.

**Wissenschaftliche
Leitung**

Wissenschaftlicher Projektleiter des
weiterbildenden Studiums ist Herr Prof. Dr.-Ing.
H.-M. Ludwig, Direktor des F.A. Finger-Instituts
für Baustoffkunde an der Bauhaus- Universität
Weimar.

Studienleiter ist Herr Dr.-Ing. Thomas Baron,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter des
F.A.Finger-Instituts für Baustoffkunde an der
Bauhaus-Universität Weimar.

Studiengebühr

1. Semester: 1.890,00 €
2. Semester: 1.890,00 €

Zusatzinfo

Bitte informieren Sie sich unter unserem Link
ANMELDUNG/SERVICE über finanzielle
Fördermöglichkeiten für diese berufsbegleitende
Weiterbildung.
